

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 20. April 2022

20. Jahrgang | Nummer 4 | Woche 16



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 20. April 2022 | Nr. 4/2022 | 20. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

- 1. Änderung der Anlagen zur Benutzung und Entgeltordnung für Räumlichkeiten in öffentlichen Einrichtungen der Stadt TrebbinSeite 2
- 2. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Stadt TrebbinSeite 3
- Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin und über die Billigung und öffentliche Auslegung
des Vorentwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin.....Seite 3
- Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“
der Stadt Trebbin, Ortsteil Schönhagen.....Seite 5

Bekanntmachungen anderer Behörden oder Institutionen

- Berichtigung zur Einladung der Jagdgenossenschaft Märkisch WilmersdorfSeite 6
- Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Klein SchulzendorfSeite 6
- Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft ThyrowSeite 6
- Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen.....Seite 6
- Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf.....Seite 7
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Beuthen.....Seite 7
- Vorzeitige Ausführungsanordnung Bodenordnungsverfahren „Riebener See-Nieplitz Niederung Verf.-Nr.: 1/001/JSeite 7

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

1. Änderung der Anlagen zur Benutzung und Entgeltordnung für Räumlichkeiten in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Trebbin vom 09.03.2022

1. Gemeindehaus des Ortsteiles Christinendorf

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	100,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

2. Gemeinderaum des Ortsteils Glau

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	150,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

3. Gemeindehaus des Ortsteils Großbeuthen

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	30,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

4. Gemeindehaus des Ortsteils Klein Schulzendorf

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	100,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

5. Gemeindehaus des Ortsteils Kliestow

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	100,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

6. Gemeindehaus des Ortsteils Löwendorf

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag einschl. Endreinigung
Gemeinderaum, Küche, WC	150,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

7. Gemeindehaus des Ortsteils Lüdersdorf

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, WC	75,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

8. Gemeindehaus des Ortsteils Märkisch Wilmersdorf

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	100,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

9. Gemeindehaus des Ortsteils Schönhagen

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	100,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

10. Gemeindehaus des Ortsteils Stangenhagen

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeinderaum, Küche, WC	50,00 €

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

11. Gemeindezentrum des Ortsteils Thyrow

Nutzungsentgelt für 24 Stunden

Bezeichnung des Raumes	Entgelt pro Tag
Gemeindesaal, Küche, WC	150,00 €
Kulturscheune, WC	500,00 € (zzgl. Endreinigung)

Die Nutzung bei einer Tagesmiete erfolgt in der Regel von 12.00 bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Tagungspauschale für bis zu 12 Stunden

Kulturscheune, WC	250,00 € (zzgl. Endreinigung)
-------------------	-------------------------------

Die Nutzung erfolgt laut Antrag und durch Festlegung im Nutzungsvertrag. Die Endreinigung wird im Nutzungsvertrag separat geregelt.

Pauschalbeträge (nur möglich im Gemeindezentrum Thyrow):

Angebot	Betrag
Nutzung der Marktstände in Kombination mit der Anmietung eines Raumes pro Marktstand	20,00 €
Nutzung von Geschirr und Besteck in Kombination mit der Anmietung der Kulturscheune pro Person (einschließlich Kinder)	2,00 €
Ausleihen der Bierzeltgarnituren pro Garnitur	10,00 €
Ausleihen der Stehtische pro Tisch	5,00 €
Ausleihen von Tischdecken pro Stk.	5,00 €
Vermietung der Kaffeemaschine (Mengenbrüher)	20,00 €

Diese Beträge werden zusätzlich zum Raumnutzungsentgelt erhoben, wenn diese Gegenstände entsprechend genutzt werden.

12. Kursangebote für Kinder und Erwachsene in den Gemeindehäusern

Nutzungsentgelt	Bezeichnung des Raumes	Nutzungsdauer	Entgelt
	Gemeinderaum, WC	Bis 3 Stunden	15,00 €
	Gemeinderaum, WC	6 Stunden	30,00 €
	Gemeinderaum, WC	9 Stunden	45,00 €

Kursangebote für Kinder und Erwachsene in der Kulturscheune Thyrow

Nutzungsentgelt	Bezeichnung des Raumes	Nutzungsdauer	Entgelt
	Kulturscheune, WC	Bis 3 Stunden	30,00 €
	Kulturscheune, WC	6 Stunden	60,00 €
	Kulturscheune, WC	9 Stunden	90,00 €

2. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Stadt Trebbin vom 15.07.2009

Aufgrund des § 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, Nr. 37) hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin in ihrer Sitzung am 09.03.2022 folgende 2. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Stadt Trebbin beschlossen:

Artikel 1

Die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Stadt Trebbin, zuletzt geändert durch die 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Stadt Trebbin vom 10.12.2014, wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- „3. Der Hauptausschuss ist ein Vergabeausschuss. Er entscheidet über Vergaben mit einem Wert
- | | |
|---------------------------|---------------|
| a) Vergaben nach VgV/UVgO | ab 15.000 EUR |
| b) Vergaben nach VOB | ab 50.000 EUR |

- | | |
|---|---------------|
| c) Vergaben nach HOAI | ab 15.000 EUR |
| d) Erstmalige Anschaffung/Leasingverträge nach VgV/UVgO | ab 15.000 EUR |

2. § 5 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

„7. Senioren- und Behindertenbelange“

Artikel 2

Die 2. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Stadt Trebbin tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Trebbin, den 09.03.2022


Thomas Berger
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Trebbin über den Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin und über die Billigung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin

Die Stadtverordnetenversammlung Trebbin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 09.03.2022 den Beschluss über die 1. Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes (FNP) für das Gemeindegebiet der Stadt Trebbin für den

Teilbereich des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ gefasst. Gleichzeitig hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin den Vorentwurf der 1. Änderung des FNP gebilligt und bestimmt, die frühzeitige Öffentlich-

keitsbeteiligung durchzuführen.

Der rechtswirksame FNP für das Gemeindegebiet der Stadt Trebbin stellt den zu überplanenden Bereich größtenteils als Waldfläche und eine geringe Fläche als Fläche für die Landwirtschaft dar.

Der Planungsanlass ergibt sich aus der Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“. Im Bebauungsplan wird ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Solarpark“ festgesetzt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung, Errichtung und den Betrieb eines Solarparks zu schaffen.

Nach § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem FNP zu entwickeln. Das Entwicklungsgebot gemäß § 8 Abs. 2 BauGB ist bei der Ausweisung des geplanten Sondergebietes nicht erfüllt.

Der FNP der Stadt Trebbin soll gem. § 8 Abs. 3 BauGB für den Teilbereich des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ im Parallelverfahren geändert werden.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des FNP ist in der als Anlage beigefügten Übersichtskarte dargestellt und Bestandteil der Bekanntmachung.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird in Form der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs des 1. Änderung des FNP durchgeführt.

Der von der Stadtverordnetenversammlung Trebbin gebilligte Vorentwurf der 1. Änderung des FNP der Stadt Trebbin einschließlich Begründung liegen in der Zeit vom

02. 05. 2022 bis einschließlich 03. 06. 2022

während folgender Zeiten

Montag, Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 01–03, in 14959 Trebbin, Abt. 4 Bauen und Planen, Zimmer 14, öffentlich aus.

Nach vorheriger Absprache werden auch Termine außerhalb der vorstehend genannten Zeiten vergeben.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden ergänzend der Vorentwurf der 1. Än-

derung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Trebbin, www.stadt-trebbin.de, unter Geoportal – Kartenanwendungen – Öffentliche Auslegungen, eingesehen werden.

Hinweis zur Einsichtnahme

Aufgrund des Corona-Virus und des hohen Infektionsrisikos und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen ist das Rathaus der Stadt Trebbin am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet, jedoch ist eine persönliche Terminvereinbarung notwendig.

Am Mittwoch ist das Rathaus Trebbin für den Besucherverkehr geschlossen. Es wird darum gebeten, dass Personen, welche Einsicht in die Planunterlagen nehmen möchten, einen Termin mit der Abteilung 4 Stadtentwicklung/Hochbau (Tel. 033731/84243) vereinbaren.

Die Unterlagen können in einem separaten Raum der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Der Zutritt für Bürgerinnen und Bürger wird nur mit Mund- und Nasenschutz gewährt.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

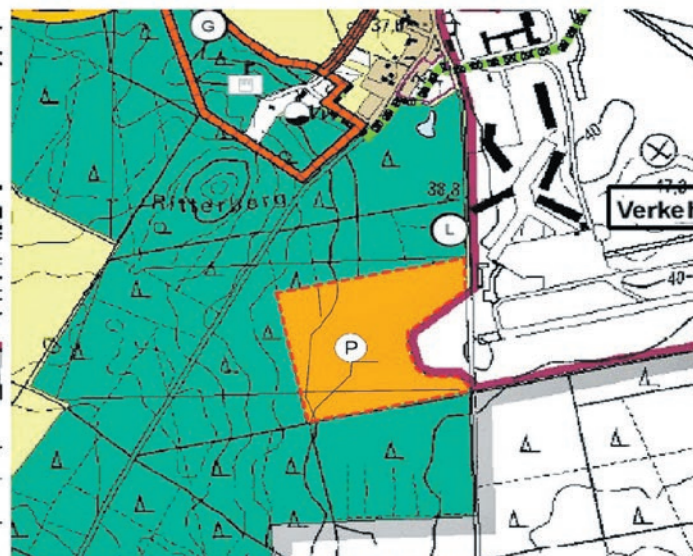
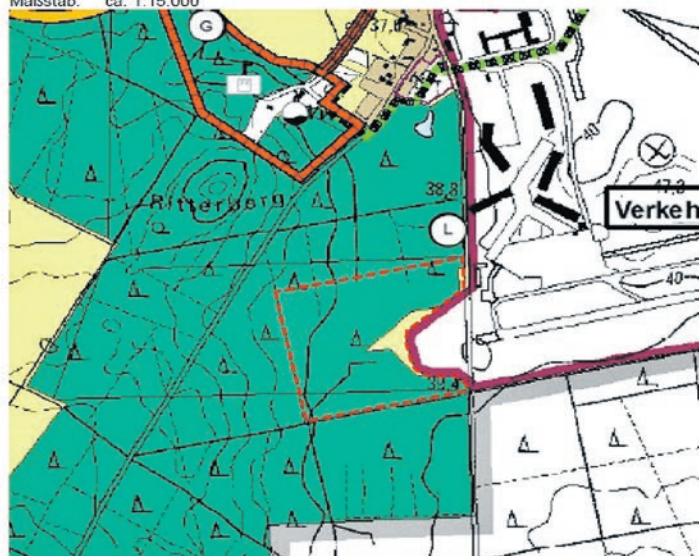
Trebbin, den 28.03.2022

Thomas Berger
Bürgermeister

1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bebauungsplan „SOLARPARK FLUGPLATZ SCHÖNHAGEN“ der Stadt Trebbin

Verfahrensstand: Vorentwurf
Datum: Januar 2022
Blatt: 1 / 3

Maßstab: ca. 1:15.000



Ausschnitt aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Trebbin von 2017
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB 2022

beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin

Darstellung des Bereiches der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bekanntmachung der Stadt Trebbin über den Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Schönhagen

Am 06. 10. 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin beschlossen, für das Gebiet der Gemarkung Schönhagen, Flur 4, Teilflächen aus den Flurstücken 149, 151 357, 392, 394 und 396, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung, Errichtung und Betrieb eines Solarparks zu schaffen.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.03.2022 wurde bestimmt, das Bauleitverfahren zum „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ als Regelverfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach dem BauGB durchzuführen.

Gleichzeitig wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ gebilligt und bestimmt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ ist in der als Anlage beigefügten Übersichtskarte dargestellt und Bestandteil der Bekanntmachung.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird in Form der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes durchgeführt.

Der von der Stadtverordnetenversammlung Trebbin gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Schönhagen“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Schönhagen, einschließlich Begründung liegen in der Zeit vom

02.05.2022 bis einschließlich 03.06.2022

während folgender Zeiten

Montag, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und

12.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und

12.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 01–03, in 14959 Trebbin, Abt. 4 Bauen und Planen, Zimmer 14, öffentlich aus.

Nach vorheriger Absprache werden auch Termine außerhalb der vorstehend genannten Zeiten vergeben.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden ergänzend der Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Trebbin, www.stadt-trebbin.de, unter Geoportal – Kartenanwendungen – Öffentliche Auslegungen, eingesehen werden.

Hinweis zur Einsichtnahme

Aufgrund des Corona-Virus und des hohen Infektionsrisikos und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen ist das Rathaus der Stadt Trebbin am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet, jedoch ist eine persönliche Terminvereinbarung notwendig.

Am Mittwoch ist das Rathaus Trebbin für den Besucherverkehr geschlossen.

Es wird darum gebeten, dass Personen, welche Einsicht in die Planunterlagen nehmen möchten, einen Termin mit der Abteilung 4 Stadtentwicklung/Hochbau (Tel. 033731/84243) vereinbaren.

Die Unterlagen können in einem separaten Raum der Stadtverwaltung eingesehen werden.

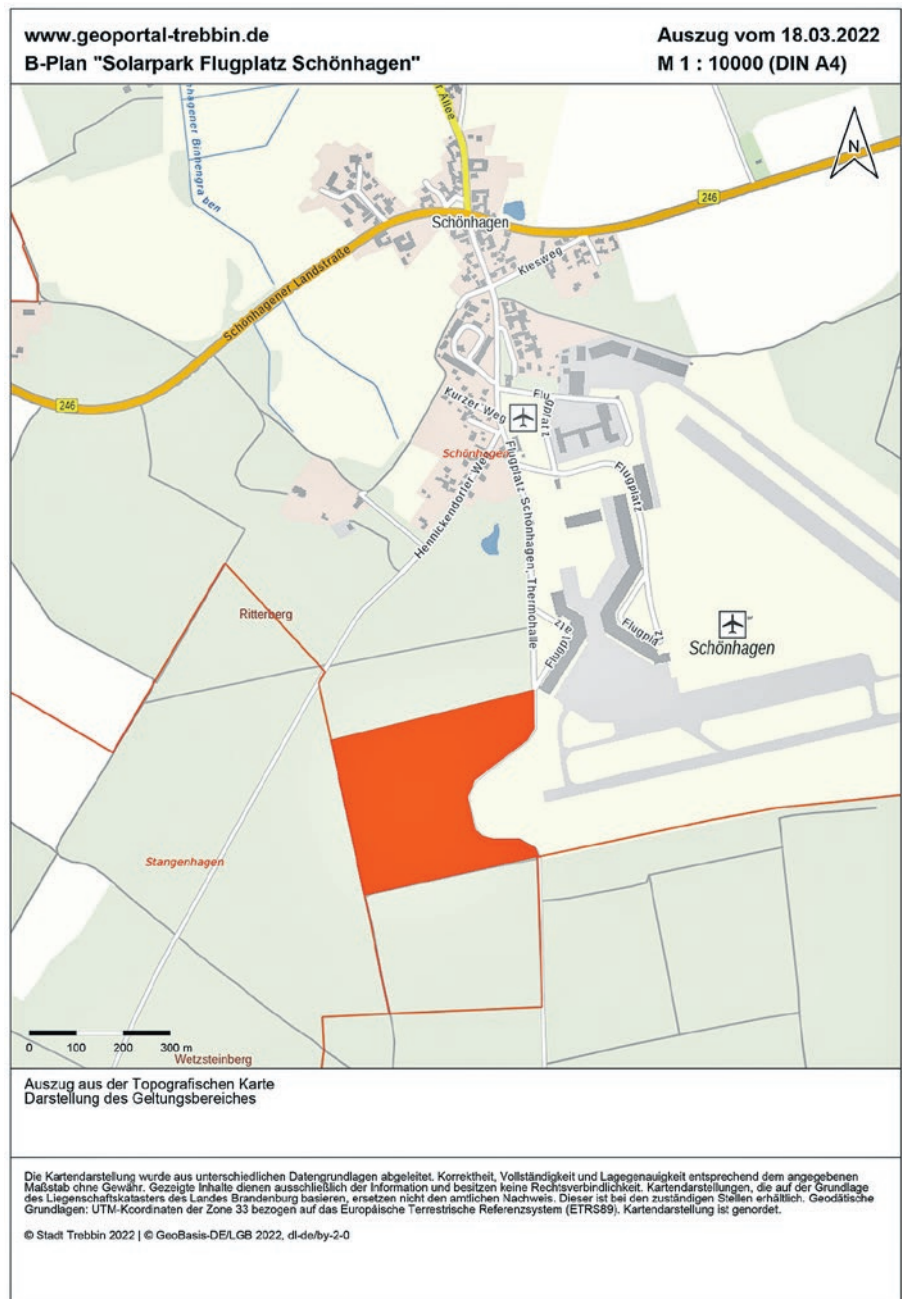
Der Zutritt für Bürgerinnen und Bürger wird nur mit Mund- und Nasenschutz gewährt.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Trebbin, den 28.03.2022


Thomas Berger
Bürgermeister



– Bekanntmachungen anderer Behörden oder Institutionen –

Berichtigung zur Einladung der Jagdgenossenschaft Märkisch Wilmersdorf

Die Jahreshauptversammlung findet am 22. April 2022 um **18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Märkisch Wilmersdorf statt.

Der Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf gehören, zur Mitgliederversammlung ein.

Termin der Versammlung: 05.05.2022, 19:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Feuerwehr Klein Schulzendorf
Versammlungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossenschaft
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
4. Verlesen des Protokolls vom 03.09.2021
5. Bericht des Kassenführers zur Haushaltslage 2021/22

6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jagdjahr 2021/22
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Jagdpächters zum Jagdgeschehen
10. Auszahlung der Jagdpacht

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters, haben Erwerber von bejagbaren Flächen zur Erlangung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug oder Erbschein) nachzuweisen.

Der Jagdvorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Thyrow

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Thyrow lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Thyrow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zu der **am Donnerstag, dem 05.05.2022, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum in Thyrow an der Bahnhofstraße** stattfindenden Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht der Pächtergemeinschaft
- 4) Bericht des Jagdvorstandes zum abgelaufenen Pachtjahr
- 5) Bericht zum Kassenwesen
- 6) Bericht zur Kassenprüfung
- 7) Diskussion zu Punkt 3 – 6 der Tagesordnung
- 8) Entlastung des Kassenwartes
- 9) Entlastung des Vorstandes
- 10) Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages aus dem Pachtjahr 2021/2022
- 11) Beratung und Beschluss zum Jahreshaushaltsplan 2022/2023
- 12) Wahl der Kassenprüfer
- 13) Allgemeine Mitteilungen und Diskussion

- 14) Schlusswort
- Im weiteren Verlauf des Abends sind die Mitglieder zu einem gemütlichem Schüsseltreiben herzlich eingeladen.

Neuerwerber von Jagdflächen werden ersucht, vor Versammlungsbeginn den entsprechenden Eigentumsnachweis vorzuweisen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, den Eigentumsnachweis im Zuge der Registrierung auf der Webseite der Jagdgenossenschaft Thyrow – erreichbar unter <http://jg-thyrow.de> – zu erbringen. Dort finden Sie nach erfolgter Registrierung (zu finden unter „Hilfe für Mitglieder“) und Freischaltung auch die Sitzungsprotokolle der vergangenen Sitzungen.

Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sich durch ein anderes Mitglied der Genossenschaft, seinen Ehegatten oder einen anderen Verwandten in gerader Linie oder der Seitenlinie bis zum dritten Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu der schriftlichen Vollmacht.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder.

Der Jagdvorstand

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen

Auf Grund der gesetzlichen Forderungen wird am **Freitag, den 06.Mai 2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus Pusch, Hauptstraße 10, 14959 Trebbin/Wiesenhagen** die Mitgliederversammlung einberufen.

Tagesordnung der JHV 2022:

1. Begrüßung der Anwesenden Jagdgenossen
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Pächtergemeinschaft

8. Entlastung des Vorstandes (Beschlussvorlage 1/22)
9. Wahl des Jagdvorstands
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Sonstiges
12. Auszahlung des Jagdpachtzinses

Der Vorstand bittet zur Auszahlung der Jagdpacht von den Jagdgenossen die aktuelle Bankverbindung dem Vorstand mitzuteilen, es erfolgt keine **Barauszahlung**.

Zur Führung des Jagdkatasters haben die Erwerber von bejagbaren Flächen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug oder Erb-

schein) nachzuweisen.

Aus der Verpflichtung der gesetzlichen Auflagen und der damit verbundenen Verantwortung als Eigentümer rechnen wir mit einer starken Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden pandemiebedingten Vorschriften.

Zum Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung laden die Jagdpächter zum alljährlichen Jagdessen ein.

*Tino Bötsch
Jagdvorsteher*

Einladung der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf gehören, zur Mitglieder- und Wahlversammlung ein.

Termin der Versammlung: am Donnerstag, den **12.05.2022** um **19.00 Uhr**

Ort der Veranstaltung: Gemeindehaus Lüdersdorf, Versammlungsraum

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossen
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten

8. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
9. Entlastung des Kassenführers für das Jagdjahr 2021/2022
10. Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Neuwahl der Rechnungsprüfer
13. Information des Jagdpächters zum Jagdjahr 2021/2022
14. Schlusswort

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Vorschläge zur Tagesordnung sowie zu den anstehenden Wahlen sind dem Jagdvorsteher bis spätestens 03.05.2022 einzureichen.

Der Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Beuthen

Zur Auszahlung der Ansprüche aus der Verpachtung der Jagd gibt die Jagdgenossenschaft Beuthen bekannt:

Die Jagdgenossenschaft Beuthen hat bei der Mitgliederversammlung am 06.04.2022 einen Beschluss über die Höhe der für die Jagdjahre 2020/21 und 2021/22 ermittelten Auskehransprüche und die Verwendung verjährter Mittel gefasst.

Wir bitten alle Jagdgenossen, die nicht bei der Versammlung anwesend waren und die noch nicht ihre satzungsgemäßen Ansprüche vergangener Jagdjahre angemeldet haben, sich unter Angabe der Kontoverbindung (IBAN) am Sitz der Genossenschaft Am Anger 7, 14959 Trebbin, OT Großbeuthen, telefonisch (Tel. 033731 80083), schriftlich oder per E-Mail an www.jagd-beuthen@online.de zu melden.

Es wird vorsorglich auf die Beachtung der Verjährungsfrist lt. Satzung der Genossenschaft hingewiesen.

Weiterhin sind der Jagdgenossenschaft zwischenzeitlich erfolgte Flächenveränderungen zusammen mit dem Datum der Grundbucheintragung bekanntzugeben.

Die Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 06.04.2022 liegt bei den Vorstandsmitgliedern und am Sitz der Genossenschaft für den Zeitraum von 4 Wochen zur Einsichtnahme aus.

Großbeuthen, den 07.04.2022

*Jagdgenossenschaft Beuthen
Der Vorstand*

Vorzeitige Ausführungsanordnung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, ordnet gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 63 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für das

Bodenordnungsverfahren Riebener See – Nieplitz Niederung Verf.-Nr. 1/001/J

hiermit die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplanes einschließlich des 1. und 2. Nachtrages zum Bodenordnungsplan an.

1. Mit dem **01.05.2022** tritt der im Bodenordnungsplan und seinem 1. und 2. Nachtrag vorgesehene **neue Rechtszustand** an die Stelle des bisherigen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle

der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 68 Abs. 1 FlurbG).

3. Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke, ist bereits vor der Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes durch die vorläufige Besitzeinweisung vom 30.05.2012 i. V. m. den Überleitungsbestimmungen vom 30.05.2012 geregelt worden.

Mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 66 Abs. 3 FlurbG). Dagegen bleiben die Überleitungsbestimmungen auch weiterhin in Kraft.

4. Soweit mit dem Bodenordnungsplan und seinem 1. und 2. Nachtrag die neuen Grundstücke geändert worden sind, wird hiermit angeordnet, dass Besitz, Verwaltung und Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit dem **01.05.2022** auf die Empfänger übergehen. Hierfür gelten

die Überleitungsbestimmungen vom 30.05.2012 sinngemäß.

5. Wird der vorzeitig ausgeführte Bodenordnungsplan einschließlich seines 1. und 2. Nachtrages unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt, den 01.05.2022, zurück (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 63 Abs. 2 FlurbG).
6. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der oberen Flurbereinigungsbehörde zu stellen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Gründe

Die Voraussetzungen für den Erlass der vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor, weil die Flurbereinigungsbehörde die verbliebenen Widersprüche gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 60 Abs. 2 FlurbG der Spruchstelle für Flurbereinigung beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vorgelegt hat und aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Bodenordnungsplanes und seiner beiden Nachträge voraussichtlich erhebliche Nachteile für die Mehrheit der Verfahrensbeteiligten und die Allgemeinheit erwachsen würden.

Der bisherige, lediglich auf Besitz beruhende und nur für eine Übergangszeit vorgesehene Zustand kann nicht mehr länger bestehen bleiben. Es muss nunmehr durch diese vorzeitige Ausführungsanordnung auch in rechtlicher Hinsicht der im Bodenordnungsplan und seinen beiden Nachträgen vorgesehene neue Rechtszustand herbeigeführt und den Teilnehmern das Eigentum an ihren neuen Grundstücken verschafft werden. Dadurch wird der vorläufige Charakter des bisher erfolgten Besitzüberganges beendet und die Voraussetzung dafür geschaffen, dass die Teilnehmer über ihre neuen Grundstücke verfügen können.

Im Bodenordnungsgebiet wollen Teilnehmer aus den vorerwähnten Gründen Eigentümer ihrer neuen Grundstücke werden; sie wünschen die Grundbuchberichtigung. Ein längeres Hinausschieben der Ausführung des Bodenordnungsplanes hätte für diese Teilnehmer erhebliche Nachteile zur Folge.

Aber auch für alle übrigen Beteiligten ist ein längeres Hinausschieben der Ausführung des Bodenordnungsplanes und seiner beiden Nachträge nicht zumutbar. Sie dürfen erwarten, dass nicht nur die Besitz-, sondern auch die Eigentumsverhältnisse an den neuen Grundstücken sobald wie möglich geregelt werden, damit die öffentlichen Bücher berichtigt werden können und der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird.

Es liegt aber nicht nur im Interesse der einzelnen Beteiligten, sondern auch im öffentlichen Interesse, dass anstelle des bisherigen vorläufigen Zustandes der im Bodenordnungsplan und seinen beiden Nachträgen vorgesehene neue Rechtszustand durch die vorzeitige Ausführungsanordnung sobald wie möglich herbeigeführt wird. Denn ein längerer Aufschub würde zu einer nicht

vertretbaren Rechtsunsicherheit und somit auch zu erheblichen Nachteilen für die Teilnehmergeinschaft und die Allgemeinheit führen.

Demgegenüber können die verbliebenen Widersprüche einen weiteren Aufschub der Ausführung des Bodenordnungsplanes nicht rechtfertigen, weil auch nach der vorzeitigen Ausführungsanordnung der Bodenordnungsplan geändert werden kann und diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Stichtag zurückwirkt (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. §§ 63 und 64 FlurbG). Nach dem § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. den §§ 79 Abs. 2 und 82 FlurbG ist eine Grundbuchberichtigung der voraussichtlich durch Widersprüche berührten Flächen nicht zulässig. Durch diese gesetzlichen Vorschriften sind auch die Interessen der Widerspruchsführer gewahrt. Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung ist auch gegeben, da in einem Bodenordnungsverfahren eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtene Abfindungen bestehen, so dass der Eigentumsübergang nur einheitlich für alle Beteiligten des gesamten Verfahrens angeordnet und durchgeführt werden kann. Die oben dargelegten nachteiligen Folgen würden sich aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsmittel ergeben, weil dadurch der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes und seiner beiden Nachträge erfahrungsgemäß über einen längeren Zeitraum verzögert werden könnte.

Da das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an dem baldigen Eintritt der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes und seiner Nachträge vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, hat das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung die sofortige Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung mit der Folge angeordnet, dass die hiergegen eingelegten Rechtsbehelfe keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam Widerspruch erhoben werden.

Prenzlau, den 08.03.2022

Im Auftrag



Matthias Benthin

Referatsleiter Ländliche Neuordnung



Dieses Dokument wurde am 08.03.2022 durch Matthias Benthin im elektronischen Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystem VISkompakt des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg schlussgezeichnet

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 5. Mai 2022

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 18. Mai 2022.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhausen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

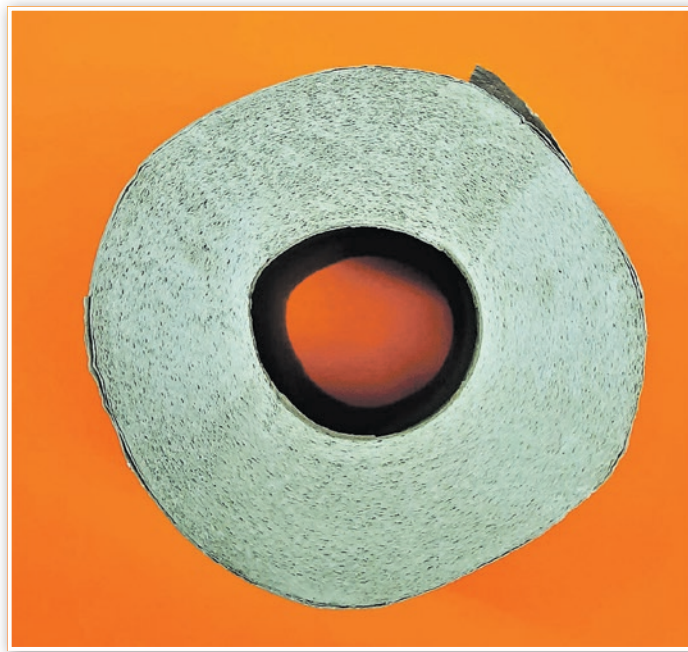
Titelfoto: Graffiti am Bahnhof Thyrow von Fritz Peschka, 2020

Das Bauernmuseum informiert

Ganz von der Rolle – das Objekt des Monats April im Bauernmuseum Blankensee

Die Geschichte des „stillen Örtchens“ ist eine spannende. Jeder benutzt es, und trotzdem redet man nicht unbedingt darüber. Interessant ist, dass dieser Ort der Notdurft in unserem Bauernhaus-Museum grundsätzlich nur von Kindern vermisst wird. Die ganz mutigen unter ihnen fragen dann auch nach, „wo denn eigentlich der Bauer auf's Klo gegangen ist?“ Das kann sehr schnell geklärt werden, wenn auch aus heutiger Sicht unvorstellbar: Feldrand, Misthaufen oder Stall, das „Herzhäuschen“ kam viel später als moderne Variante daher. Zum Anschluss an die örtliche Abwasserleitung kam es nie, und somit können authentische Gegebenheiten bestaunt werden. Wo eine Toilette ist, da sollte es natürlich an einem nicht fehlen – dem Papier. Aus seinem Schattendasein trat es vor genau zwei Jahren. Wir erinnern uns an leere Regale in den Supermärkten, vermutlich die erste nationale „Toilettenpapierpanik“ seit 1973 in Japan oder 2013 in Venezuela. Die Menschen waren bei der Reinigung nach dem Toilettengang schon immer sehr erfinderisch, denn jeder hatte schließlich ein Bedürfnis nach dem Bedürfnis. Anfangs diente die „böse Hand“ als Hilfsmittel zum Abwischen, gemeint ist die linke. Das soll übrigens einer der Gründe sein, warum es noch immer Tradition ist, mit rechts die Hand zu geben. Schon in der Bronzezeit wurden Pflanzen verwendet, sehr beliebt war zum Beispiel der „Pestwurz“, daher auch heute noch in Bayern mit dem Beinamen „Arschwurz“ bekannt. Die alten Römer nutzten hingegen einen an einem Stock festgebundenen Schwamm – in Salzwasser getränkt wurde er an den nächsten weitergereicht.

In China wurde nicht nur das Papier erfunden, sondern bereits im 6. Jahrhundert das Toilettenpapier erstmals erwähnt und ab dem 14. Jahrhundert als regelrechte Massenware – auch als parfümierte Variante – in Einzelpackungen auf den Markt gebracht. Natürlich nur für Kaiser und Oberschicht, denn Papier



war sehr kostbar. Europa war im Mittelalter noch mit Stroh, Heu oder Blättern dabei, es wurde verwendet, was man fand. Der Adel benutzte eher Schafwolle und ab der Renaissance nasse Spitzenlappen. Ein großer Durchbruch konnte ab 1700 verzeichnet werden. Zeitungen wurden zur Massenware; als einzelne Blättchen mittels Bindfaden „zum Abreißen“ aufgehängt und somit nachhaltig ihrer Zweitverwendung zugeführt. Jedenfalls so lange, bis die moderne Wassertoilette die Verwendung wegen Verstopfungsgefahr verbot. Dank des New Yorker Erfinders Joseph Gayetty wurde ab 1857 in den USA das erste Toilettenpapier

hergestellt. In Form von Einzelblättern in Pappschachteln als „Medizinisches Papier fürs Wasserklosett“ – mit Aloe getränkt – verpackt, war Gayetty so stolz, dass er auf jedes einzelne Blatt seinen Namen prägen ließ. Das heute bekannte, perforierte Toilettenpapier kam bereits 1880 auf den Markt durch die British Perfora-

ted Paper Company. Durch die Weiterentwicklung der amerikanischen Scott Paper Company ist uns die bekannte Rollenform ab 1890 vergönnt. Aber auch in Deutschland wurde getüftelt, um den Hintern von Notlösungen zu verschonen. „Verlangen sie eine Rolle Hakle, dann brauchen sie nicht Toilettenpapier zu sagen!“ – so der allererste Werbeslogan, als Hans Klenk Anfang der 1920er Jahre die erste Rolle mit definierter Blattzahl – es waren genau 1.000 – in den Handel brachte. Die Marke Hakle war geboren, Innovation ihr Steckenpferd. 1958 wurde dann das Papier von Krepp auf Tissue-Qualität umgestellt, den Entwicklern bei

Hakle gelang damit die Produktion absoluter Premiumqualität, die Idee stammte allerdings aus Amerika. 1972 kam das erste dreilagige Toilettenpapier auf den Markt, im Jahr 1984 nochmals durch die vierlagige Variante getoppt. Jede Sorte bekam ihren ganz unverwechselbaren Namen. Übrigens war und ist weltweit die Tüftelei am angenehmsten Toilettenpapier für den Verbraucher keineswegs nebensächlich. Die verschiedensten Marken, Formen, Größen und Texturen sind für uns heute selbstverständlich. Und während der Kauf vermutlich für die Einen schon fast Ausdruck der individuellen Persönlichkeit darstellt, betrachten es die Anderen als die größte Nebensache der Welt. Diverse Farben, Muster und Anwendungseigenschaften lassen Bedürfnisse entstehen, über die unsere Vorfahren sicher nicht ansatzweise nachgedacht haben. Die Toilettenpapierrolle hängt falsch herum, und die „richtige“ Ausrichtung sollte innerfamiliär mal wieder klargestellt werden? Ein modernes Luxusproblem! Flauschig, feucht oder duftend – das ist übrigens im Augenblick fehlender Hilfsmittel egal. Man ist völlig von der Rolle und weiß in diesem Augenblick, dass die wahren Helden die sind, die nachfüllen.

Ihre Carola Hansche

INFO

Bauernmuseum Blankensee
Ø 033731-800 11

Detaillierte Infos zu unseren Angeboten und aktuellen

Öffnungszeiten unter:

[www.bauernmuseum-](http://www.bauernmuseum-blankensee.de)

[blankensee.de](http://www.bauernmuseum-blankensee.de)

Instagram & Facebook

Einfach mal reinschauen ...

Bauernmuseum Blankensee

WICHTIGE INFORMATION:

Auf Grund personeller Veränderung ist das Bauernmuseum vorübergehend geschlossen.

Führungen sind im Mai nach Absprache möglich.

Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Stellt Euch vor ...

Haben Sie Lust auf eine Lesung? Seien Sie am 20. Mai, um 20 Uhr, im Gasthof „Zum Märkischen Eck“ dabei, wenn Katharina Peters aus ihrem neuesten Rügen-Krimi liest. VVK: 8 Euro, AK: 10 Euro – Karten in der Stadtbibliothek, unter 033731 80 666 oder im Bürgerbüro der Stadt Trebbin. „Das erste was ich als Kind beherrschte, war das Lesen! Im Alter von 13 Jahren trug ich Zeitungen aus, um Geld zu haben für Bücher! 800 Bücher waren es beim letzten Umzug, die zwischenzeitlich alle verschenkt wurden. Jetzt nutzte ich gerne die Bücherei in Trebbin!“



Für das Foto hat Herr Großmann, aus Klein Schulzendorf, freundlicherweise seine Maske kurz abgenommen. Lesefreude ist nicht angeboren. Unsere Erfahrungen und unser Erlebtes prägt uns. Durch schöne Bücher lässt sich Freude an der Bleiwüste entwickeln. Fast jedes Thema und jeder Geschmack findet in der Goethestraße seinen Raum – dank der Stadt Trebbin! Für Sie ist Ihre Bibliothek auch im digitalen Bereich unterwegs. So können Sie hier E-Books, E-Paper (E-Zeitschriften) und E-Audio entleihen. Einfach einmalig vor Ort anmelden und bequem jederzeit von zuhause aus nutzen! Komfortabel am Handy, PC, Laptop, Tablet oder auf Ihren E-Reader einwählen.



Folgende neuen Titel hält die Bibliothek für Sie bereit:

Daniel Schreiber – „Allein“

Was bedeutet es, allein zu sein? In seinem literarischen Essay erkundet Daniel Schreiber eine Lebensform und ein Gefühl, das wir alle kennen.

Philipp Kohlhöfer – „Pandemien. Wie Viren die Welt verändern“ –

Danke für diese SCHENKUNG! Wir leben in einer Welt der Viren. Ein einziger erfolgreicher Übersprung irgendwo auf der Welt genügt, um eine neue Pandemie auszulösen. Wissenschaftlich fundiert, mit rasant geschnittenen Bildern und packend wie ein Thriller – Philipp Kohlhöfer blickt hinter die Kulissen und erzählt von der größten Waffe, die die Menschheit im Kampf gegen neuartige Erreger hat: der Wissenschaft.

Sherryl Woods – „Süße Magnolien. Ein Traum wird wahr“

Maddie Townsends Leben ändert sich schlagartig, als ihr Ehemann sie verlässt. Sie hätte gedacht, mit ihren drei Kindern alleine dazustehen. Ein Roman voller Gefühl und drei unzertrennlicher Freundinnen.

Linus Geschke – „Das Loft“

Als Henning Järisch in der gemeinsamen Wohnung brutal getötet wird, weisen alle Spuren auf Sarah Hauptmann und Marc Lammert hin. Hat sie ihn getötet, war er es?

„Zur Zeit, wo das Wünschen noch geholfen hat. Die schönsten Märchen der Brüder Grimm“ [Kinderbuch]

Ein zauberhaftes Märchenbuch mit Illustrationen von Julie Völk „Er probierte und der Schlüssel passte glücklich. Da drehte er einmal herum, und

nun müssen wir warten, bis er vollends aufgeschlossen und den Deckel aufgemacht hat, dann werden wir erfahren, was für wunderbare Sachen in dem Kästchen lagen“ Brüder Grimm.

Gute Unterhaltung wünscht Ihre Stadtbibliothek „Hans Clauert“ Trebbin, Anika Heyer

INFO

Erreichbarkeit
☎ 033731 80666
www.stadtbibliothek-trebbin.de
E-Mail: bibliothek@stadt-trebbin.de

instagram:
Stadtbibliothek_hansclauert

Öffnungszeiten:
Dienstag
09:30–12:30 + 13:30–18:30 Uhr
Donnerstag
09:30–14:00 Uhr
Freitag
08:00–14:00 Uhr

14. April - 31. Oktober 2022
JETZT RESERVIEREN!

bis zu
85
Personen



Buchen Sie Ihre persönliche Fahrt (1-85 Personen)
zur **LANDESGARTENSCHAU**
in Beelitz und profitieren Sie vom
Kombiticket (Tageskarte LAGA + Transport).

Luckenwalde
 **0800/ 14943 00**
*Gebührenfreie Hotline

Zuverlässig ans Ziel.

Die neue Generation **METABO**

Gartenpumpen

- + Leistungsstark!
- + Effizient!
- + Zuverlässig!
- + 3 Jahre Garantie!



Paul Hänchen
Berliner Str. 30 | 14959 Trebbin

☎ 033731 15506 | eisen-haenchen.de

KAROSSERIEBAU MICHAEL GmbH

Typenoffener Meisterbetrieb

- Karosseriefachbetrieb
und Lackiererei
- Kfz-Mechanik und Reifenhandel



14959 Trebbin, Luckenwalder Straße 21
Tel.: 03 37 31 / 8 02 08 • Fax: 03 37 31 / 8 02 09
www.karosserielack.de

Town & Country HAUS

sucht Grundstücke

Bauland, Entwicklungsflächen,
bebaute Grundstücke,
Waldumwandlungsflächen

Bieten Sie uns alles an!

Maklerfrei, keine Arbeit, keine
Kosten für den Verkäufer!

☎ 03375 - 92199573

LebensTraum Projekt GmbH
Chausseestraße 9b
15711 Königs Wusterhausen

SCHUHHAUS Trebbin

INES MÜLLER
SCHUHE, LEDERWAREN, ACCESSOIRES

Caprice – Gemini – Mustang – Bugatti –
Waldläufer – Dr. Brinkmann – Rieker

Neueröffnung am 30.4.2022

Berliner Straße 38
14959 Trebbin
☎ 033731/323444
☎ +49 163/6037394
schuhhaus.trebbin@gmx.de



Blankenseer Musiksommer

Konzertsaison des Blankenseer Musiksommer startet



Foto: Michael Setzpfandt



Foto: Kristóf Galgóczi-Németh

Die Saison des Blankenseer Musiksommer startet in wenigen Tagen mit einem absoluten Highlight: Am Sonnabend, dem **23. April**, um 17 Uhr ist das Orchester der **Deutschen Streicherphilharmonie** im dritten Anlauf in Blankensee zu Gast, nachdem das Konzert in den beiden Vorjahren wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste. Es ist das jüngste Spitzenorchester Deutschlands und vereint die besten und talentiertesten Streicher*Innen der deutschen Musikschulen. Erst zwischen 11 und 20 Jahre alt, spielen sie schon auf den großen Bühnen und bei Festivals wie etwa im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins oder in der Kölner Philharmonie, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder bei Young Euro Classic in Berlin. Die Orchestermittglieder der

Deutschen Streicherphilharmonie sorgen mit ihrer hohen Qualifikation und der Exzellenz ihres Spiels unter der Leitung von Dirigent Wolfgang Hentrich regelmäßig für Erstaunen. Die intensive Arbeit der Dozenten aus dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin mit den einzelnen Stimmgruppen sorgt für den charakteristischen, überaus homogenen Streicherklang des Ensembles. Als Ort intensiver musikalischer Jugendbildung ist das junge Spitzenensemble eine Wiege des engagierten und qualifizierten Berufsmusiker-Nachwuchses für Spitzenorchester und Solistenkarrieren. Viele ehemalige Mitglieder spielen inzwischen in namhaften Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, den Münchner Philharmonikern, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der Sächsischen Staatskapelle

Dresden oder dem Metropolitan Opera Orchestra New York.

Nicht weniger spektakulär, aber musikalisch in einer ganz anderen Art, wird es dann schon zwei Wochen später: Am Freitag, dem **6. Mai**, um 19:30 Uhr spielt das **Four-Bones-Quartet** – ein Posaunenquartett mit Schlagzeugunterstützung aus Budapest – in der Johannischen Kirche in Blankensee. Die vier Posaunisten vertreten ihr Land musikalisch in ganz Europa bis nach Asien, nun machen sie Halt in Blankensee und spielen ein Repertoire, das von Musik der frühen Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen des 21. Jahrhunderts reicht. Ihr Konzert präsentiert eine musikalische Reise von klassischen Melodien bis Jazz & Co. Die Konzerte finden wie immer in der Johannischen Kirche in

Blankensee statt. Es gelten aktuell keine Corona-Zutrittsbeschränkungen mehr, jedoch wird darum gebeten, in der Kirche freiwillig eine medizinische Maske zu tragen. Über eventuelle Änderungen wird auf der Veranstalterhomepage informiert.

Tickets sind online unter www.blankenseer-musiksommer.org, telefonisch unter 033 731-707 98 154 oder an der Abendkasse erhältlich. Tickets: 12 EURO, Schüler und Studenten ab 16 Jahre 6 EURO

KONTAKT:

Blankenseer Musiksommer e. V.
Ansprechpartner:
Dr. Gunnar Pommerening,
☎ 033 731 707 98 154
info@blankenseer-musiksommer.org
www.blankenseer-musiksommer.org

Kaufe Haus von Privat Rentenbasis / Wohnrecht

Tel.: 0331 / 281 298 65

möglich sind:

- Einmalzahlung
- monatliche Rente
- festes Einkommen
- lebenslanges Wohnrecht
- Unterstützung im persönlichen Umfeld



Aus Liebe zum Obst
hausgemachter Obstwein
H. Gentz, Ebelshof 14, 14959 Kliestow

Kleine Baumbblüte
mit Verkostung und Hofverkauf
30.04. & 01.05.2022
ab 11:00 Uhr

Fam. Gentz, Ebelshof 14, 14959 Trebbin / OT Kliestow

www.aus-liebe-zum-obst-hausgemachter-obstwein.de



RÜGEN TRIFFT KRIMI

LESUNG

Seien Sie herzlich zur Lesung von Katharina Peters eingeladen, im Märkischen Eck, in Klein Schulzendorf.

Romy Beccare ermittelt – wird sie den Mörder finden?

20. Mai 22
20 Uhr

Eine Veranstaltung der
Stadtbibliothek Hans Clauert – Stadt Trebbin
Karten im Vorverkauf: 8 Euro Abendkasse: 10 Euro
Reservierung
Bibo: 033731 80 666 oder Bürgerbüro: 033731 842-0

KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB




Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

> Unfallinstandsetzung	> Achsvermessung	> Werkstatersatzwagen
> Autolackiererei	> Reifenservice	> DEKRA-HU Stützpunkt
> Kfz-Mechanik / Inspektion	> Klimaanlage service	




Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin / OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de

www.facebook.com/autoreparatur.kalliske



Suche Mehrfamilienhaus von Privat ab 500 m² Wohnfläche



Tel.:
0331 / 28 12 98 44

Als Lohnsteuerhilfverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u. a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum Kindergeld, zur Abgeltungssteuer bzw. zum Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. – Lohnsteuerhilfverein –
Beratungsstelle: Schmiedestraße 2b, 14554 Neuseddin
Beratungsstellenleiterin: Frau Ingrid Schlüter
 Tel. 033205 501 60, Mobil 0173 2 33 56 26
 Termine nach Vereinbarung
 Mail: schlueteringrid@aol.com

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler
 Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
 14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478

Satire im Garten am 13. Mai

Ella Carina Werner, Herausgeberin, Ex-Redakteurin und Kolumnistin des endgültigen Satiremagazins Titanic und **Leo Fischer**, ehemaliger Redakteur und Chefredakteur des endgültigen Satiremagazins Titanic, lesen für die – ihrer Kunstaffinität und Satirezugewandtheit wegen bekannten – Bevölkerung des Landkreises Teltow-Fläming am Freitag den **13. Mai** um **19.30 Uhr** unter dem Motto „Großstädtische Hochkultur für ländlich geprägte Regionen“. Die beiden Autoren sind über ihre Beiträge in einer Vielzahl von Zeitschriften sowie über zahlreiche Buchveröffentlichungen weltbekannt geworden und wir freuen uns sehr, dass sie in den Landkreis Teltow-Fläming kommen.

Eintrittspreis: Der Eintritt ist frei. Wer kann und möchte spendet für die beiden Vortragenden.

Hygiene: Die Bestuhlung wird eine Distanz von 1,5 m einhalten, (Bitte Sitzkissen mitbringen!). Die aktuellen Hygieneregeln werden brutal durchgesetzt.

Veranstaltungsort: Garten des Grundstücks Trebbiner Allee 10, 14959 Trebbin, OT Stangenhagen (Zugang über den Hennickendorfer Weg).

Zutritt ab 19.00 Uhr.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der nahen Dorfkirche statt.

Eine **kleine Auswahl von Getränken** (Bier, Wein, Limonade) ist gegen einen geringen Obolus erhältlich.

Die **PARTEI** KV Teltow-Fläming und **PDS** die partei der sorben veranstaltet

Hinweis: Die Lesung wird von



Ella Carina Werner

Leo Fischer

Suchen Koch/Köchin für unsere Lindenschenke Elsholz.

Tel. 033204/33159 oder 0173/9756266

BMK Harz Coop Versicherungen & Finanzen

Peter Milius
Löwenstraße 02 · 14959 Trebbin
Tel. 033731 / 13378



Hundeversicherung
– alle Rassen
mit TOP-Leistungen

Eröffnung der sommerlichen Konzertreihe „Sonntagsorgel“ in Trebbin



Wer braucht schon ein Orchester?

Englische Orgelmusik des 19. Jahrhunderts

**St. Marienkirche, Trebbin
Kirchplatz 2–3
14959 Trebbin**

**Sonntag, 8. Mai
16 Uhr**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Gesa Korthus spielt u. a. Werke von John Ebenezer West, einem Komponisten, der in Deutschland viel bekannter sein müsste. Vielleicht wird das ein kleiner Beitrag dazu. Für alle, die die Reihe aus den vergangenen Jahren kennen: der feste Termin ist auf den jeweils **ZWEITEN** Sonntag des Monats gewandert!! Es bleibt bei 16 Uhr mit einer Konzertlänge von ca. 45 Minuten.

Für alle, die noch nicht dabei waren: in der St. Marienkirche, Trebbin, steht eine wunder-

schöne mittelgroße zweimanualige Sauer-Orgel von 1905 (25 Register). Im gleichen Jahr hat die Firma Sauer (Frankfurt/Oder) als Höhepunkt ihres Schaffens die große Orgel des Berliner Doms gebaut, sodass sicherlich diese Erfahrungen den Bau der Trebbiner Orgel beflügelten. Klanglich bewegt sich das Instrument in der orchesterbetonten Romantik, mit ausdrucksvollen und charakterstarken Stimmen. Sie eignet sich besonders für Musik dieser Zeit bzw. aus dem 19. Jahrhundert. Doch lässt sich auch Barockmusik ausgezeichnet auf ihr darstellen. Die Orgel wurde vor einigen Jahren in ihren ursprünglichen Zustand zurückgebaut, passenderweise wieder durch die Firma Sauer. In der Reihe „Sonntagsorgel“ spielen verschiedene Musiker: Gastorganisten; Gesa Korthus als Kirchenmusikerin vor Ort; aber auch andere Instrumentalisten (dann unter dem Titel „Sonntagsorgel Plus“).



Anglerprüfung: Nächster Termin: 26. April – Antrag vorab erforderlich

Die nächste Anglerprüfung der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Teltow-Fläming findet am Dienstag, 26. April, 18 Uhr, im Kreishaus in Luckenwalde statt. Die Teilnehmer*innen haben zwei Stunden Zeit, um die Prüfungsfragen zu beantworten. Die erfolgreich bestandene Anglerprüfung ist eine Voraussetzung für die Erteilung eines Fischereischeines. Dieser wird für das Angeln von Raubfischen benötigt. Friedfische dürfen im Land Brandenburg ohne Fischereischein geangelt werden. Man benötigt den Fischereischein auch, wenn

man in anderen Bundesländern die Angel auswerfen möchte. Für die Teilnahme an der Anglerprüfung ist vorab ein formgebundener Antrag bei der Unteren Fischereibehörde zu stellen. Die Gebühr für die Anglerprüfung beträgt 25 Euro. Die Anträge sind in der Unteren Fischereibehörde erhältlich oder auf der Homepage des Landkreises zu finden. Was erledige ich wo: Anglerprüfung

Die Fischereibehörde ist unter der Telefonnummer: 03371 608 2114 oder per E-Mail: jagdfisch@teltow-flaeming.de zu erreichen.

Heimatverein Trebbin informiert

Jahreshauptversammlung – Einladung an alle Mitglieder

Wir gratulieren im Monat April unserem Mitglied Waltraud Prosch recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen ihr Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Jahreshauptversammlung findet am 25. April um 18 Uhr bei Fam. Felgentreu Bahnhofstr. 49 statt.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Terminabsprache unter der Tel. Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547, E-Mail – Heinrich. Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand

Kinder für Kinder Trebbin informiert und gratuliert

Der Verein hatte im Januar seine Mitgliederversammlung für das kommende Jahr durchgeführt.

Folgende Schwerpunkte wurden für das Jahr 2022 festgelegt:

1. Besuch beim Verein Zuckeraub e. V. am 10. April
2. Mitwirken beim Dorffest Klein Schulzendorf am 13. August
3. Mitwirken beim Kinderfest in Klein Schulzendorf am 3. September
4. Hauptaktion – unsere

Benefizveranstaltung am 1. Oktober in Thyrow, Kulturscheune

Im April haben wir ein Geburtstagskind im Verein. Wir gratulieren Elke Makswit recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr alles Gute und Gesundheit. Wer mehr von uns wissen möchte schaut im Internet nach unter: www.Kinder-fuer-Kinder-Trebbin.jimdosite.com

Kinder für Kinder Trebbin
Vorstand

Hof - TRODEL MARKT

Kleinbeuthen

21.05.2022 ab 10:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es wird - fast - alles angeboten:
Technik, Dachbodenfunde,
Antiquitäten, Musik,
Bücher, Kinderspielsachen
Kleidung
und viiiiiieles mehr

Interessierte bitte melden bei
Fam. Herzlieb Tel: 033731 14460

Schick uns deinen Mann
und du hast Zeit für
dein Hobby!

mittwochs
19:30 Uhr
im Klubhaus

Gib uns deine
Stimme!
Sing mit uns im
Chor!

Gemischter
Chor
Ludwigfelde
e. V.

www.chor-ludwigfelde.de

Bücher schenken Hoffnung

„HOPE FOR PEACE“ – unter diesem Motto lädt die evangelische Kirchengemeinde Trebbin jeden Donnerstag zum Gedankenaustausch, zum Beten und Nachdenken ein. Am 31. März bot sich die Gelegenheit, gemeinsam mit der Stadtbibliothek Hans Clauert Hoffnung zu schenken.

Im ältesten Gebäude der Stadt Trebbin entstand eine anheimelnde Geborgenheit. Schon beim Betreten der St.-Annen-Kapelle schenkte der Gemeindegemeinderat Trebbin (GKR) und der Helferleinkreis Trebbin Hoffnung, durch das Entzünden des Lichtes. Jeder Besucher stellte sein Hoffnungslicht auf einen Friedentisch.

Zu Beginn dieser Zusammenkunft leiteten situationsbeschreibende und berührende Worte ein. Die Bibliothek stellte die Frage in den Raum, welche Brücken Bücher für die Zuhörerinnen und Zuhörer bauen. Ein abschließendes Gebet, die Bücherschau und der Austausch entließen den Gast mit einem hoffnungsvollen Gefühl. Es wurden Bücher vorgestellt. Dabei wurde deutlich, dass es Dinge gibt, die man nicht verändern und beeinflussen kann. Egal welche Kraft in jedem Menschen steckt – manchmal reicht einfach Freundlichkeit und die Erkenntnis, dass es mehr Ähnlichkeiten als Unterschiede gibt. Letztendlich wollen wir alle frei und sicher leben.

„Freiheit – das bedeutet Lesen für mich“, sagte eine Drittklässlerin. Beeindruckende, weise Worte! Entscheiden Sie selbst, welche Bedeutung Lesen für Sie hat.



Bücher in Zeiten von
Bücher schaffen Stille,
in Zeiten der Unruhe.
Bücher schaffen Gedankenfreiheit,
in Zeiten der Gedankenfülle.
Bücher schaffen Abwechslung,
in Zeiten der Eintönigkeit.

Bücher schaffen Trost,
in Zeiten der Angst.
Bücher schaffen Nähe,
in Zeiten der Distanz.

Die Stadt Trebbin hat mit der
Stadtbibliothek Hans Clauert

ein Spezialregal eingerichtet. Es hilft ihnen, ihre Fragen und die ihrer Kinder, Enkelkinder, Nachbars- oder Flüchtlingskinder zu beantworten. Die Bücher bereichern, zum Teil, nicht erst seit dem 24. Februar den Bestand. Mitte April kommen drei deutsch-ukrainische Bücher dazu. Welchen Inhalt dieses Regal fasst, beschreibt dieses Gedicht:

Spezialregal

Streit – Einer will was haben,
der Andere will es nicht geben.
Es schlägt uns auf den Magen,
das hat es schon oft gegeben.

Krieg spaltet Familien und Land
ein Abschied ist gewiss'.
Gut findet das wohl niemand –
Sprache als Hindernis!?

Habe ich Platz? So fragt man sich,
man rutscht zusammen.
Die Nachrichten sind schauerlich,
helfen ist das Verlangen!

Barriere vor der Fremde,
Vorurteile ploppen auf.
Sie brauchen helfende Hände,
Hemmnisse nehmen wir in Kauf!

Trost ist gut und Mut von Nöten,
Gefühle fahren Achterbahn.
Wie können sie nur Menschen töten?
Wann endet dieser Wahn!

Um Ablenkung zu schaffen,
Sprachbarrieren zu überwinden,
Gedanken weg von Waffen
das Richtige finden!

*Gute Unterhaltung wünscht
Stadtbibliothek Hans Clauert*



**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Luckenwalde**

Weststraße 15 b
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 400 424

24 Stunden Notdienst

www.tierarzt-ee.de

Kleintiere, Pferde, Nutztiere

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Trebbin, Der Bürgermeister, Markt 1-3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Mai 2022**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Mai 2022**.

Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen informiert

Hier erhalten Sie wieder einige kurze Berichte und Mitteilungen zur und über die Arbeit des Beirates

– Sitzung des Beirates Trebbin am 16. März

Auf dieser Sitzung des Beirates konnten wir den Landessenorenbeauftragten, Herrn Asmus begrüßen, der nach kurzer Vorstellung seiner Person und Erläuterung seines Aufgabenbereiches mit uns ins Gespräch kam und sich nicht nur unsere Sorgen, Nöte und Vorschläge anhörte (z. B. die Wertschätzung der Arbeit des Beirates in der Öffentlichkeit und in der Politik), sondern versprach, sie in seine Tätigkeit mit einfließen zu lassen.

Nach einem Bericht der Vorsitzenden und der Mitglieder zu besuchten Veranstaltungen und Aktivitäten wurde über einen Ehrungsvorschlag anlässlich der „Brandenburgischen Seniorenwoche“ beraten und abgestimmt. Dieser wurde an den Kreissenorenbeirat weitergeleitet.

Beraten wurde ebenfalls über

Ort, Zeitpunkt und Einladung von Experten zur:

„2. Informationsveranstaltung zum Thema: „Was ich schon immer fragen, wissen wollte“ am 15. Juni in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Bahnhof Trebbin

Termin bitte vormerken!! Im nächsten Amtsblatt wird es weitere Informationen zur Veranstaltung geben.

– Sitzung des Kreissenorenbeirates am 9. März

Die Sitzung fand in der Kulturscheune in Thyrow statt. Herr Bürgermeister Berger begrüßte die Anwesenden und stellte kurz die zukünftigen Projekte der Stadt in Bezug auf die Senioren und der Stadt dar. Mitglieder der Kreisunfallkommission Teltow Fläming stellten die Verkehrsunfallbilanz des Landkreises 2021 vor und zogen folgende Schlüsse bezogen auf die Senioren: Senioren sensibilisieren, um zu

mehr Verkehrssicherheit zu gelangen z. B. durch Gesprächsformen und unter Einbeziehung der von Experten (ADAC, Verkehrswacht, Fahrschulen usw.), rechtliche Grundlagen auffrischen, Eigenverantwortlichkeit sich selbst gegenüber bzw. zu anderen Verkehrsteilnehmern stärken.

Um den Kenntnisstand der Mitglieder zu erhöhen wurden verabredet, die Ausschusssitzungen des Kreistages zu besuchen und in den Sitzungen darüber zu berichten. Jedes Mitglied ordnete sich seinem Interessengebiet zu. Frau Feuerstake wird die Sitzungen des Ausschusses „Gesundheit und Soziales“ besuchen. Die „Brandenburgische Seniorenwoche“, die am 11. Juni in Falkensee eröffnet wird und am 13. Juni im Landkreis mit einer Ehrungsveranstaltung im Biotechnologiepark Luckenwalde ihre Höhepunkte hat, stand

ebenfalls auf der Tagesordnung. In diesem Jahr ist nach langer Pause wieder ein „Behinderten- und Skaterfest“ vom Landkreis geplant und geht in die Vorbereitung für Ort und Zeitpunkt.

– Nutzung der Elektrorikscha

Es wird wieder wärmer und das Bedürfnis, die Gegend zu erkunden wird sicherlich auch größer.

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, besteht die Möglichkeit der Ausleihe einer aus Fördermitteln durch den Beirat angeschafften Elektrorikscha (s. Amtsblatt November 2021). Anmeldungen sind immer montags in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr unter Telefonnummer 033731-319493 oder per E-Mail unter seniorenbeirat.trebbin@yahoo.com möglich.

Ch. Feuerstake

Vors. des Beirates Trebbin und stellv. Vors. Kreissenorenbeirat



Rechtsanwaltskanzlei Freitag & Voigt

www.familienanwaeltinnen.de

Freia Freitag
Fachanwältin
für Familienrecht

*Focus-Anwaltsliste
Familienrecht
2018, 2019, 2020*

Berliner Str. 198 | 14547 Beelitz | ☎ 033204 63427 | E-Mail: mail@familienanwaeltinnen.de



Foto: Studioline GmbH

Alexandra Voigt
Diplomjuristin
Rechtsanwältin

Ihre Kanzlei für Familienrecht und Erbrecht




**Meisterbetrieb
für Haustechnik**

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

Suche Haushaltshilfe

1 – 2 mal wöchentlich in Wannsee.
15 €/Std. Minijob oder nach Vereinbarung. Tel. 0172-3942892

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der **actalliance**



**BAUMFÄLLUNG
und
BAUMPFLÉGE**

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrückung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadensbeseitigung
- ✓ Problemfällung



R. Domke

Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

BLÜTENVIELFALT
für Balkon & Terrasse

- ✿ LAGA-Top(f)-Model 2022 – pinke Schwester der ‚Schwarzäugigen Susanne‘
- ✿ geeignet für Balkonkästen, Hängeampeln, Ranktürme als Sichtschutz



Rosengut
grün erleben

über 40 Sorten Geranien aus eigener Produktion, u.v.w. Sommerblumen

www.rosengut.de

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf | Tel.: 033205 46644



Wir helfen
hier und jetzt.



Stellenangebot

Der ASB Ortsverband Luckau/Dahme e. V. sucht bis spätestens 01.07.2022 zur Verstärkung seines Teams

1 staatlich anerkannten Erzieher (m/w)

Die Stelle ist für **30 Stunden wöchentlich** zu besetzen.

Einsatzort: Schülerhort in 14959 Trebbin

Wir erwarten:

- eine Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Schulbildung: mittlere Reife
- Flexibilität und Bereitschaft zu persönlichem Engagement werden
- Freude am Umgang mit Kindern und Eltern
- Selbstständiges Arbeiten, Analyse- und Problemlösefähigkeit
- Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Zielstrebigkeit und Ergebnisorientierung
- Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Vereinbarung und Qualifikation

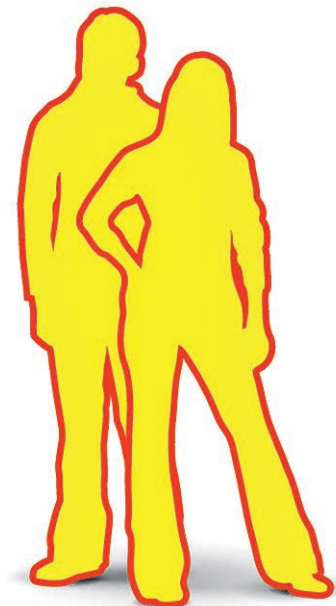
Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit beim ASB OV Luckau/Dahme e.V., dann senden Sie bitte Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis an:

ASB OV Luckau/Dahme e.V.
Personalwesen
Nordhag 17/19
15936 Dahme/Mark

oder per E-Mail an: martina-kuhrke@asb-dalu.de

Hinweis:

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.



MROSKO
IMMOBILIEN & Partner

Ihr Makler vor Ort
seit 1991

Verkauf Andrea Mrosko
Hausverwaltung Dipl. Betriebswirt

Finanzierungsvermittlung Weidenweg 6
14959 Trebbin/ Blankensee
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Immobilienbewertung – Funk: 0173/ 730 87 65
und Beratung Email: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

malaga BAU
Meisterbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten

Garten- und Landschaftsbau
Inh. Maurermeister Th. Müller

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38
14959 Trebbin

– ANZEIGE –

Vorsicht: Teure Bücher als vermeintliche Wertanlage

Immer wieder kommen Mandanten zu uns und berichten von einem immer gleichen Vorgehen: Meist sind es ältere Mandanten, die zu Hause von einem „Vertreter“ aufgesucht werden, der ihnen eine unglaublich wertvolle Buchsammlung als Wertanlage zum Kauf empfehlen will. Meist soll es sich dabei um wertvolle Erstausgaben handeln, die speziell mit weiteren Werken aus der Reihe einen Wert weit mehr als 20.000,00 € oder höher haben können. Die Betroffenen werden dann von den Vertretern so geschickt in ein Verkaufsgespräch verwickelt, dass am Ende das Werk für mehrere tausende Euro, in der Hoffnung einer Wertsteigerung, erworben wird. Das Problem: Die Bücher sind absolut wertlos. Keine Chance auf Wertsteigerung! Besonders dreist gehen Vertreter vor, die den Betroffenen noch eine Verzierung mit goldenen Lettern, meist die eigenen Initialen, kostenlos oder gegen einen minimalen Betrag anbieten. Hierbei handelt sich allerdings nicht um einen netten Service der „Vertreter“, sondern um einen Trick, mit dem ihre rechtlichen Möglichkeiten stark eingeschränkt werden sollen.



Bei solchen außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen greift grundsätzlich das Widerrufsrecht ohne Angaben von Gründen. Dieses ist aber gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB dann ausgeschlossen, wenn die Waren „nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.“ Mit anderen Worten: Wenn die Ware individualisiert wurde!

Aus rechtlicher Sicht dürfte eine solche Argumentation zwar nicht zu halten sein, doch die „Vertreter“ werden darauf beharren und Sie auch am Telefon oder vor Ihrer Haustür zur Zahlung drängen. Daher unsere dringende Empfehlung: Zahlen Sie den geforderten Betrag nicht! Lassen Sie sich umgehend von uns helfen, da nach unserer Erfahrung gute Chancen bestehen, dass die Gegenseite von den Forderungen ablässt.

*Rechtsanwalt Timothy Peiker,
SPKW Sobczak & Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB*



Eine Osterüberraschung von uns für Sie ist der **Verkaufsautomat**, den wir seit April auf unserem Betriebsgelände aufgestellt haben. Dort finden Sie **regionale Produkte** von uns und Nachbarbetrieben frei nach dem Motto: Aus der Region für die Region. Die Lebensmittel können **24 Stunden am Tag**, sieben Tage die Woche per **Kartenzahlung** am Automaten erworben werden.

Das Sortiment wechselt ab und zu. Alle Fleischwaren sind aus unseren eigenen Rindern hergestellt. Starten werden wir u. a. mit folgenden Produkten:

- Kichererbsen
- Rindergulasch
- Sauce Bolognaise
- Wurstwaren
- Konfitüren
- Öl und Essig
- Bier
- Fruchtw Wein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

agt

Trebbiner Str. 12 | 14959 Trebbin
OT Klein Schulzendorf
033731/ 89 0 | info@agt-eg.de
www.agt-eg.de

mobiles Sägewerk

Zimmerei Dirk Sparfeldt
Dorfstr. 53, 15936 Ihlow
Handy 0172/6020286
zimmerei.sparfeldt@t-online.de

Das Sägewerk kommt zu Ihnen!

Ich säge Ihre Holzstämme vor Ort nach Wunsch zu:
Bohlen, Balken, Bretter, Kanthölzer,
besäumt oder unbesäumt.

Beratung Bestattungsvorsorge: 0 800 015 07 49 (kostenfrei)



Machen Sie von sich reden!
Bestattungsvorsorge –
eindeutiger geht's nicht.

reverti
Abschied ist ein neuer Anfang

Blankenseer Chaussee 23 • 14959 Trebbin/Friedensstadt • www.reverti.de

Unsere Kindheit im Krieg

Mein Mann und ich erlebten den Krieg – Beginn am 1. September 1939 – als Kleinkinder, jedoch sehr unterschiedlich! Er, geboren im Juli 1939 in Brandenburg, musste ihn intensiver und verlustreicher mit seiner Familie erleben, als ich. Ich wurde in Bitterfeld/Sachsen-Anhalt im März 1940 geboren, also sieben Monate nach Kriegsbeginn. Beginnen wir mit mir – ich kann mich kaum selbst erinnern; aber mir wurde von Eltern und Großeltern das, was sie wussten, später erzählt. Der Krieg auf deutsche Städte begann als Rachezug auf die Bombardements auf London im Herbst 1940. Die Angriffe wurden anfangs meist nachts gestartet. Daher mussten bei Anbruch der Dunkelheit alle Lichter gelöscht werden, damit uns die Flottenverbände nicht genau orten konnten. Petroleumlampen und Kerzen waren erlaubt. Ich erinnere mich, dass noch nach dem Krieg schwarze – damals verordnete – Rollos an den Fenstern befestigt waren! Alle Keller wurden auf Festigkeit geprüft und einer davon war der „Luftschuttkeller“ des gesamten Hauses. In aller Eile wurden später große, bombensichere Luftschutz-Bunker gebaut; die noch lange nach dem Krieg bestanden! Es wurde überlegt, was in einen Luftschuttkeller notwendig war! Die sogenannten „Blockwarte“ – oft SA-Männer – sorgten für Spaten, Schaufeln und Spitzhacken, damit sich die eingeschlossenen Menschen bei einem Bomben-Treffer mit Einsturz befreien können! Auch privat wurde vorgesorgt. Wir wohnten in einem 3-Familien-Haus – unter uns Freunde mit zwei kleinen Kindern; diese waren meine Spielkameraden. Das Haus lag am Stadtrand – gegenüber unserer Tankstelle – und viel zu weit, um bei einer Ankündigung den Bunker zu erreichen. An diese gruselige Ankündigung kann ich mich genau erinnern: die Musik im Radio brach ab; mehrfach jaulte eine Sirene, danach eine Männerstimme. „Feindliche

Verbände nähern sich dem Raum Hannover.“ Das war ca. 400 km von uns entfernt! In den Fluren standen gepackte Rucksäcke bereit mit persönlichen Dokumenten, Ersatzkleidung sowie Fotos zur Erinnerung. Ich hatte später, als ich bereits laufen konnte einen kleineren Rucksack – ein Teddybär schaute oben raus. Zusätzlich bekam ich unter die Kleidung ein Schild umgehängt mit allen Daten von mir! Meinen Rucksack liebte ich sehr; er enthielt immer etwas Süßes, eine Doppelschnitte mit meiner Lieblingswurst sowie Südfrüchte, die es übrigens die ganzen ersten Kriegsjahre hindurch noch gab! Im Luftschuttkeller hatte man für uns drei Kinder, als wir etwas größer waren, ein gemeinsames Bett aufgestellt, damit wir weiterschlafen konnten. Das war für uns etwas Gutes und Aufregendes; wir freuten uns auf das gemeinsame Bett. Lebensmittel befanden sich ebenfalls dort unten. Die Entwarnung erfolgte mit einem langegezogenen Sirenen-Ton; ab da konnten wir den Keller verlassen. Mein Vater erhielt ein Jahr nach Beginn des Krieges seine Einberufung; die Tankstelle wurde geschlossen. Die Frauen, deren Männer einberufen worden waren und denen nun der Ernährer fehlte, erhielten vom Staat monatlich etwas Geld. Mein Vati bekam zunächst im Inland die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker – auf dem Flugplatz in Leipzig-Mockau. Da in Leipzig die Mutter meiner Mutti wohnte, zogen wir kurzfristig zu dieser und konnten uns wenigstens ab und zu – auch mit dem Vati – sehen! Zu dem Zeitpunkt waren meine Eltern erst vier Jahre verheiratet. Später wurde sein Fliegerkommando immer weiter nördlich versetzt – je nachdem, welche Flugplätze erobert waren; der Endpunkt war dann Norwegen! Er blieb aus Prinzip Gefreiter, bekam deshalb Ärger und hatte

Glück, immer im Hinterland der Gefechte auf Flugzeugbasen arbeiten zu können. Die Kriegsteilnehmer bekamen auch regelmäßig Urlaub, um sich „regenerieren“ zu können und sicher auch, um frische Kraft zu schöpfen für das Unheil, was sie möglicherweise erwarten könnten! Dadurch lernte ich in Abständen erst ein bisschen meinen Erzeuger kennen; Fotos belegen diese frohen Begegnungen mit ihm. Ein zweites Mal hatten wir alle Glück – mein Vati konnte aus der britischen Gefangenschaft fliehen und kam bald nach Kriegsende nach Hause! Was wir Bitterfelder nicht wussten – die Werke in Bitterfeld/Wolfen waren vor dem Krieg in britisch-amerikanischer Hand! Daher wurden die Stadt und die chemischen Werke ringsum verschont – auf uns fiel keine einzige Bombe. Allerdings haben wir die Bombenangriffe auf Leipzig dort miterlebt! Die begannen, als ich ca. zwei Jahre alt. Meine Mutter, in Leipzig geboren und lange dort gelebt, erkannte die Innenstadt nach Zerstörungen nicht mehr und verlief sich mehrmals, weil markante Punkte, auch ganze Häuserzeilen in Schutt und Asche lagen! Wir verbrachten viel Zeit im Krieg in Leipzig, weil wir dachten, das Haus sei viel größer und stabiler, als in Bitterfeld und würde größeren Schutz bieten! An ein Ereignis erinnere ich mich genau: ich war drei oder vier Jahre alt und wir saßen bereits im Zug von Leipzig zurück nach Bitterfeld und ich bemerkte, dass unser Zug rückwärtsfuhr; da kam die Ansage von einem möglichen Beschuss: „Daher fährt der Zug wieder in den Schutz des Leipziger Hauptbahnhofs zurück!“ Wurden Züge auf freier Fahrt von Tieffliegern überrascht, hieß es: „Alle raus aus dem Zug und dicht an die Böschung legen!“ War die Bedrohung vorbei, konnte der Zug weiterfahren!

Schlimmeres erlebten mein Mann, seine Geschwister und Mutter zum Ende des Krieges. Mein Mann und sein Zwillingbruder waren im April 1945 fast sechs Jahre alt; die älteste Schwester war 18 und die zweite Schwester war 15 geworden. Ihre Familie hatte vor dem Krieg eine schöne Neubau-Wohnung erhalten, sich darin gut eingerichtet; die Eltern waren zu der Zeit acht Jahre verheiratet! Im April 45 kämpfte der Vater längst an der Ostfront; war vorher nur einmal zu Besuch gekommen, als die Jungen noch klein waren. Das bedeutete, sie konnten sich nicht mehr an ihn erinnern. Zwar kamen von ihm regelmäßig – als ein Lebenszeichen – Feldpostkarten ohne jegliche Informationen über die Kriegserlebnisse. Aus diesem Grund vermutlich durften nur Postkarten geschrieben werden; das erleichterte erheblich die Kontrolle des Geschriebenen. Bis 1951 musste er in russischer Gefangenschaft bleiben, um beim Wiederaufbau zerstörter Werke und benötigter Anlagen mitzuhelfen! Mein Schwiegervater musste im Kaukasus an der Errichtung eines zerstörten Staudammes mitarbeiten. Vor ihrer Entlassung wurden die Gefangenen dort erst einmal „aufgepäpelt“, vornehmlich mit Erbs-Püree; vermutlich zubereitet mit einer giftigen Erbsen-Sorte. Dass diese giftig war, wussten die Einheimischen vielleicht selber nicht; es wurde hinterher erst in Deutschland festgestellt – mein Schwiegervater bekam nach seiner Rückkehr Multiple Skoliose. Es folgte eine lange Leidenszeit – nicht nur für ihn, sondern auch für die gesamte Familie! Seine Söhne waren gerade mal 18 Jahre alt, als er starb. Zurück zum Ende des Krieges: In Brandenburg ertönte Mitte April 1945 eine Lautsprecher-Ansage: „Alle Bewohner dieses Häuserblocks“ – wo auch Familie Strüber wohnte – „haben unverzüglich die Stadt zu verlassen und sich in Richtung Westen zu begeben!“ Kurz vor

Brandenburg würden sich die Russen nähern!
 Die Wahrheit erfuhren diese Hunderte von Familien erst später: die SS verschanzte sich in diesem Häuser-Halbkreis, um die Russen mit Beschuss „empfangen“ zu können. Und kurz, bevor sie selber feige flohen, zielten sie mit Flammenwerfern auf diese Häuser, um dem Feind nur „verbrannte Erde“ zu überlassen!
 Nach der Aufforderung, Brandenburg zu verlassen – wurden eilig die – schon gepackten – Rucksäcke und einige Decken zusammengesucht – noch Stullen geschmiert, alle Lebensmittel mitgenommen – und mit zwei Fahrrädern dazu begann ihre Flucht zu Fuß! Die Jungen – noch zu klein, um weit laufen zu können, wurden auf je ein Fahrrad gesetzt und Mutter, sowie beide Schwestern wechselten sich beim Tragen und Schieben ab! Übernachtet wurde meist in Scheunen; die Nächte im April waren noch ziemlich kalt. Sie bekamen von barmherzigen Bauern oftmals eine warme Mahlzeit und zu trinken.
 Auf einer großen Wiese an der Elbe – kurz vor Tangermünde – machten viele Flüchtlinge längere Rast. Hinter ihnen die Russen; vor ihnen die Elbe und auf den Ufer drüben – die Amerikaner!

Nun geschah fast ein Wunder – der jüngere Bruder der Mutter stand unerwartet in Wehrmachtsuniform vor ihnen und mit ihm noch einige seiner Klassenkameraden! Sie waren als „Hitlers letzte Reserve“ rasch eingezogen worden, um zu retten, was zu retten war – nämlich nichts! Man schickte sie als „Kanonenfutter“ in einen – bereits sichtbar – verlorenen Krieg! Ein unentschuldigbares Verbrechen!
 Diese Jungen taten nun das einzig Richtige – sie „besorgten“ sich Zivilsachen in der Hoffnung, keinem militärischen Vorgesetzten in die Arme zu laufen; doch diese hatten sich selber in Sicherheit gebracht, also keine Gefahr!
 Hier, an der Elbe mussten die Flüchtlinge ein fürchterliches Unglück miterleben: die Wehrmacht hatte die große Elbbrücke gesprengt und daneben einen Behelfssteg errichtet. Einige Soldaten und auch Flüchtlinge wollten noch hinüber zu den Amerikanern. Diese „Brücke“ kam ins Schaukeln; die Menschen fielen in das kalte Wasser! Einige konnten sich retten – die meisten ertranken in den Fluten!
 Inzwischen hatte der Onkel der Kinder ein Pferd besorgen können – er besaß noch etwas Geld, das gab er einem mitleidigen Bauern; die Jungen wurden

darauf gesetzt und der beschwerliche, tagelange Heimweg begann!
 Zurückgekehrt, konnten sie überhaupt nichts aus den völlig zerstörten, abgebrannten Häusern retten und standen nun ohne Obdach, Kleidung, Bettzeug und Verpflegung da. Bei Verwandten konnten sie zunächst unterkommen, campierten zu fünf mit einem Bett, Tisch und Stühlen in einem Zimmer.
 Meine Schwiegermutter erhielt Arbeit bei den Russen in der Küche – übriggebliebenes Brot und Speisen durfte sie mit nach Hause nehmen. Das Brot transportierte sie in einer selbstgenähten, sehr großen Wachstuch-Tasche, die Suppe in einem Eimer. So wurden nicht nur ihre Familie satt, sondern auch die anderen Mieter in dem kleinen Haus! Ihre Rückkehr wurde sehnsüchtig erwartet!
 Viele Senioren, die älter als 80 Jahre sind, haben Erinnerungen dieser Art. Manche wurden sogar ganz aus ihrer angestammten Heimat vertrieben – die aus Schlesien, Ostpreußen, die aus dem Banat – um nur einige zu nennen. Auch meine Babelsberger Freunde erinnerten sich an die Angriffe auf Potsdam und sogar auf Babelsberg. Der Ältere war acht Jahre alt, der Jüngere sieben; die kleine Schwester lag noch in der

Wiege.
 Die Brüder erinnerten sich, dass bei nahem Einschlagen von Granaten die Wände wackelten und das Glas in den Fenstern splitterte. Am anderen Morgen liefen alle Jungen auf die Straßen, um die gezackten Granat-Splitter einzusammeln – wer den größten Splitter fand, war an dem Tag der Sieger!
 Für die Erwachsenen waren diese Angriffe weniger „erfolgreich“ – jetzt musste zunächst Glas besorgt werden – große Scheiben gab es schon gar nicht, Man musste sich zufriedengeben mit Brettern und gefundenen Glasstückchen, die kunstvoll in das Holz eingesetzt wurden. So hatte man wenigstens etwas Licht im Zimmer und konnte nach draußen sehen!
 Hinzu kamen die Engpässe, die in dem Kapitel „Eine Kindheit nach dem Krieg“ beschrieben werden!
 Manche Menschen haben sicherlich noch weitaus Schlimmeres erlebt; daher waren gerade wir für so lange Friedensjahre sehr dankbar! Hoffen wir im Angesicht der schwierigen internationalen Lage, dass sich dieses Leid für die Menschen nicht wiederholt!

Hella Strüber

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **TREBBINER ANZEIGER**

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin!

Annett Thieme

Tel.: (033 731) 320 164

Mobil: (0174) 968 37 18

E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Ich
berate Sie
gern!

Pelikan Reisen

Inh. Ralf Rische · Heinrich-Zille-Straße 2 · 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371/61 13 18 · k.rische@pelikan-reisen.de

Fr	29.04.	Lausitzer Seenlandschaft ~ 3-stündige Rundfahrt durch das Lausitzer Seenland, Mittagessen (Wahlgericht), Führung, Verkostung und Kaffeegedeck mit Eierlikörtorte in der Eierlikörmanufaktur „Scharfes Gelb“	66 €
So	15.05.	Spreewald-Gurken-Tour ~ Reiseleitung, Mittagessen, Führung beim Spreewaldbauern, Kahnfahrt mit Kaffeegedeck u. Hefepflins	73 €
Di	17.05.	Prag ~ 1,5-stündige Stadtführung und kleine Rundfahrt, Schifffahrt mit Welcome-Drink und Mittagsbuffet, 2 Stunden Freizeit	77 €
Do	23.06.	Harzgefäster ~ Reiseleitung, Mittagessen, Abstecher zur Hängebrücke an der Rappbodetalsperre, Eintritt u. Führung in das Harzer Uhrenmuseum	69 €
Sa	25.06.	Warnemünde ~ 6-stündiger Aufenthalt	39 €
So	10.07.	Ein Meer aus Rosen und ein schiefer Turm ~ 2-stündige geführte Rundfahrt Kyffhäuserregion, Mittagessen, Eintritt Rosarium Sangerhausen, Kaffeegedeck	76 €

19.05. – 24.05.2022 – Jubiläumsfahrt Kälnten
Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 5 Übernachtungen im 3-Sterne Hotel Brunnwirt inkl. Halbpension, Schifffahrt, Hüttenzauber, ganztägige Reiseleitung Maltatal, ganztägige Reiseleitung Lesachtal u. Lienz, ganztägige Reiseleitung Naturpark Dobratsch, Unterhaltungsabend, Kurtaxe **Preis: 564,- € p. P. im DZ**

15.07. – 17.07.2022 – Sommerliches Prag
Leistungen: Busfahrt, 2 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel inkl. Frühstück, Eintritt Skodomuseum und Fabrikbesichtigung, 3 Std. Stadtführung Prag, 1-stündige Moldau-Schifffahrt inkl. Kaffee u. Kuchen, Bierabend mit 3-Gang-Abendessen, 3 Bier und Musik in einer Prager Bierstube, 3 Std. Stadtführung Dresden, Kurtaxe **Preis: 279,- € p. P. im DZ**

Der Zustieg für Busreisende ist in Trebbin möglich. Buchungen können gern telefonisch (03371-611318) aufgegeben werden.



**Hauskrankenpflege
Krüger GmbH**

Zossener Str. 96 | OT Klausdorf | 15838 Am Mellensee
Tel.: 033703 - 680 06 | www.hauskrankenpflege-krueger.de

Verstärken Sie unser Team!

Wenn Sie als
**Pflegemanager*in /
Pflegedienstleitung**

oder
Examierte Pflegefachkraft

eine neue Herausforderung in der ambulanten Pflege suchen,
dann bewerben Sie sich bei uns!



Wir bieten Ihnen
eine zukunftssichere
Beschäftigung in einem
familiären Betriebsklima
sowie einen
mitarbeiterorientierten
Dienstplan.



EMB
IHR ENERGIEPARTNER

**30.000 Euro für 30 Vereine
mit starken Umweltideen!**

**Jetzt
bewerben!**

Vereinshelden aufgepasst,
werdet zu Umwelthelden!

Wir sponsern nachhaltige Projekte eures Vereins:
www.emb-gmbh.de/vereinsenergie

**Der neue Bundesfreiwilligendienst:
Nichts erfüllt mehr,
als gebraucht zu werden.**

Ab dem 1. Juli kann sich jeder
im neuen Bundesfreiwilligen-
dienst engagieren – ob alt
oder jung, Frau oder Mann.
Kinder- und Jugendhilfe,
Altenpflege, Behindertenhilfe,
Kultur, Sport, Integration, Um-
weltschutz - vieles ist möglich.
Also: **direkt informieren
und jetzt anmelden!**



Jetzt mitmachen!
NABU
www.freiwilige-im-naturschutz.de

**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.
www.bundesfreiwilligendienst.de

BLÜTENMEER
KLETTERPFLANZEN für einen
natürlichen Sichtschutz

Stück ab
4,99 €

**pinke Schwarzäugige Susanne
Top(f)-Model 2022**
kletternd o. hängend | verschied.
Größen | auch als Ampel

- große Auswahl an blühfreudigen Sommer-
pflanzen für den Kübel, die Ampel u. das Beet
- über 40 Sorten Geranien aus eigener Produktion
- viele weitere Sommerblüher wie Petunien,
Margeriten, Fuschien, Buntnessel u.v.m.

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf
Tel. 033205 46644
www.rosengut.de

Rosengut
grün erleben



Gut für uns!

IKKBB
Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

ICH BERATE SIE GERN

Daniel Lemke
0171 30 45 764
vertrieb-jueterbog@ikkbb.de

- **345 Euro Bonus pro Jahr** für gesundheitsbewusstes Verhalten
- Für Familien sogar bis zu **600 Euro Bonus**

Power-Food bringt die ganze Familie auf Trab

Frühling heißt Aufbruch: Zu einer rundum gesunden, fitten und aktiven Familie gehören aber viel Einsatz, guter Wille, Bewegung und vor allem eine gute und vielseitige Ernährung. Hier ein paar Ess-Tipps der IKK BB:

Die Mischung macht's!

Der Trick liegt darin, verschiedene Lebensmittel schlau zu kombinieren: Abwechslungsreiche Ernährung liefert nämlich dem Körper das beste Futter. Bringen Sie deshalb regelmäßig frisches Gemüse und Obst, Getreide, vollwertige Hülsenfrüchte, hochwertige Öle und manchmal etwas gutes Fleisch oder frischen Fisch auf den Tisch. Auch unsere körpereigene Abwehr weiß diese Menüplanung zu schätzen und nutzt die Wirkstoffe, um den Energie-Motor anzukurbeln. Ein toller Joker sind auch Vitamine und Mineralstoffe. Die verstecken sich in Obst und bestimmten Gemüsesorten wie Äpfeln, Paprika oder Brokkoli. Wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente wie Zink, Kupfer, Eisen oder Selen liefern unter anderem Linsen, Fisch oder Nüsse.

Darm mit Charme

Entscheidend fürs Wohlbefinden ist auch eine gesunde Darmflora, weiß IKK BB-Ernährungsexpertin Andrea Willgeroth. „In eine intakte Darmschleimhaut kön-

nen z.B. mögliche Erreger nur schwer eindringen. Hier kommen ballaststoffreiche Zutaten wie Leinsamen, Haferflocken und Vollkornprodukte ins Spiel. Auch Milchsäurebakterien in Joghurt oder Quark stabilisieren die Darmflora.“ Gesunde Ernährung stärkt also Körper und Geist. Aber auch die gesündeste Ernährung kann allein nicht gänzlich vor allen Ansteckungen schützen. Doch wer auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene, vor allem frisch zubereitete Kost setzt, macht die ganze Familie widerstandsfähiger. Und ein gesund ernährter Körper freut sich jetzt im Frühling wieder täglich auf frische Luft, Treffen mit Freunden, gemeinsame Ausflüge und Erlebnisse.

Was Hänschen schon lernt ...

Schon Kinder lassen sich spielerisch für bunte und gesund-leckere Ernährung begeistern. Am liebsten nehmen sie alles in die eigenen Händchen und befühlen Apfel, Nuss, Mandelkern und Co. ganz genau, bevor sie in den Mund wandern.

IKK BB-Maskottchen KIKKI hält deshalb ein kleines, aber feines Ernährungs-Malbuch parat, mit einfachen Mahlzeiten, die man von klein auf kennen sollte. Von der bunten Ernährungspyramide bis zur perfekten Stulle, von Spaghetti bis Obstquark – alles kinderleicht erklärt, lecker und gesund. Sie können KIKKIs „Gesunde-Ernährung-Malbuch“ der IKK BB kostenfrei bestellen und mit Ihren Kindern gemeinsam ausmalen und lesen. Einfach per Klick auf: www.ikkbb.de/infomaterial





Autodienst Trebbin GmbH
Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

Frank Schulze Geschäftsführer

Tel. 033731 32500 Bahnhofstr. 13
Fax 033731 323189 14959 Trebbin
Mobile 0173 5759291
www.adt-trebbin.de
info@adt-trebbin.de



Kfz-Reparatur von A-Z | HU Service | Reifenservice
Inspektionen | Klimageservice | Motordiagnose
Unfallinstandsetzung | Abschleppservice | Autoglasservice

Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:
€ 27.790,-
Kia Sportage 1.6 T-GDI
Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem neuen Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den neuen Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO₂-Emission: kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B.¹

SOFORT VERFÜGBAR nur im

LANGE
AUTO & MOTORRAD-CENTER



Auto-Center-Lange GmbH
Groß Schulzendorfer Str. 14 Filiale:
14974 Ludwigsfelde Am Müggelpark 45
Tel. 033 78 / 81 34 - 0 15537 Gosen/Neu Zittau
www.ac-lange.de Tel. 03362 / 88 00 20

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Der neue Nissan Qashqai
Wird auch Ihre Erwartungen übertreffen

Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin, Neuwagen, inkl. Klimaanlage, Voll-LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe hinten, elektrische und beheizbare Außenspiegel, Zentral-Airbag u.v.m.

€ 28.480,- Alter Preis
- € 3.500,- Wegener-Vorteil¹ Schon ab mtl.
= € 24.980,- Aktionspreis **€ 179,-**
finanzieren²

Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B.

¹Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. ²Fahrzeugpreis: € 24.980,-, Anzahlung € 4.540,-, Nettodarlehensbetrag € 20.440,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 179,- und eine Schlussrate von € 13.362,90), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 21.775,90, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: € 26.315,90, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz (geb.) 1,97%. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Angebote gelten für Privatkunden. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS
WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstr. 12, **Ludwigsfelde**
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Str. 51, **Potsdam**
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de

eqSTROM

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln
0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de